

**Expertenhotline
der Kommission "Dopingfreier Sport"
beantwortet weiterhin alle Fragen rund um das Thema Doping**

Die von der Deutschen Telekom und dem Deutschen Sportärztebund ins Leben gerufene Kommission "Dopingfreier Sport" hatte am 1. Oktober 1998 ihre Arbeit aufgenommen. Seit dieser Zeit besteht an der Universitätsklinik Freiburg unter der **Rufnummer 01802/100800** eine Hotline, die bei Fragen zum Thema Doping kompetente Antwort erteilt. Jeder Anruf kostet unabhängig von der Dauer 6 Cent. Anfragen sind zum gleichen Preis auch per Fax:01802/100900 möglich.

Die Hotline ist **montags bis freitags von 8.00 - 14.00 Uhr** besetzt, danach nimmt ein Anrufbeantworter Fragen entgegen.

Fachkundige Ärzte und Experten des Deutschen Sportärztebundes beantworten beispielsweise Fragen zu verbotenen Medikamenten, zu Antidopingregeln oder zu Dopingkontrollen.

Durch die Hotline sollen darüber hinaus zusätzliche Hilfestellungen gegeben und Informationen zur Dopingverhütung verbreitet werden. Zudem kann im Dialog über die Hotline verhindert werden, dass die Einnahme eines Medikamentes zur Therapie irrtümlich mit den Dopingbestimmungen kollidiert.

Unter der angegebenen Nummer können sich sowohl Athleten, Trainer, Betreuer, Physiotherapeuten und Ärzte als auch Journalisten und besorgte Eltern von jungen Sportlern zur Dopingproblematik informieren.

In Abänderung des Textes
aus "Deutsche Zeitschrift f. Sportmedizin", Jahrgang 49, Nr. 10